

mathebücher im vergleich

Beitrag von „mellie*“ vom 26. Juni 2010 09:17

hallo 😊

wir wollen an unserer schule neue mathebücher einführen. biseher hatten wir:

Klasse 1/2: multi und einstern

Klasse 3/4: primo

ich hätt nie gedacht, dass ich das mal sagen würde: "ich will multi durchgehend in allen klassen!" 😊

multi war mir immer zu strukturiert und kleinschrittig, doch mittlerweile denke ich mir, eine gute struktur als grundlage ist für lehrer und schüler sehr hilfreich und weitere materialien (sachaufgaben, vertiefungen, klassenarbeiten,...) stellt man sich ja eh meist selbst zusammen, da das sehr klassenspezifisch ist....

mathebücher wie "matheprofis", "zahlenzauber" finde ich sehr unstrukturiert.

wär schön, wenn ihr einfach mal vn euren erfahrungen berichten könntet.

grüße

Beitrag von „ohlin“ vom 26. Juni 2010 11:18

Ich habe bisher mit dem Zahlenbuch, Denken und Rechnen und Flex und Flo gearbeitet.

Ich war sehr zufrieden mit Flex und Flo. Es bot sehr viel Material, so dass man nichts mehr "extra" suchen oder machen musste. Aber ich habe auch Kolleginnen, die damit sehr unzufrieden waren, weil die Kinder viel schreiben musste. Wir hatten die Verleih-Ausgabe, in die Kinder nicht reinschreiben dürfen und dazu ein Arbeitsheft, in das die Kinder schreiben. Die Aufgaben der Themenhefte müssen sie im Rechenheft lösen. Das haben meine Kolleginnen so weit es geht vermieden und den Kinder dafür Kopie für Kopie ausgehändigt, damit sie dort nur noch einzelnen Ziffern eintragen müssen.

Ich finde, dass F&F ausreichend Übungsaufgaben anbietet und man mit dem Material allein sehr umfassend ausgestattet ist. Es gibt genug für die schnellen Rechner und Denker.

Denken und Rechne finde ich ebenfalls gut. Es wurde nur an unserer Schule nicht durchgängig angeschafft, weil die Flex und Flo-Euphorie ausbrach.

Möglicherweise gehen wir nun wieder zum Zahlenbuch zurück, weil wir davon für alle Jahrgänge genug haben. Das "Problem" nicht ins Buch schreiben zu dürfen, bleibt allerdings.

Ich habe eine große Menge von Prüfexemplaren bekommen und finde "Mathepilot" sehr gut. Es gibt darin die gewöhnlichen Einführungs- und Übungsaufgaben, aber auch Denkaufgaben, die mir in anderen Lehrwerken bisher immer fehlten.

Von Einstern halte ich in den unteren Klassen nicht wirklich was. Es gibt zwar 6 Hefte, aber wenn man sich die Seiten genau anschaut, stellt man fest, dass es da nicht viel zu tun gibt. Für Klasse 4 gefällt es mir wieder besser.

Schöne Ferien,
ohlin

Beitrag von „Elaine“ vom 26. Juni 2010 11:35

gelöscht

Beitrag von „Rolle“ vom 26. Juni 2010 22:38

Ich habe die Mathebücher von Mildenberger. Gut aufgebaut, relevante Inhalte, auch mal Päckchen und zwei Begleithefte. Im Übungsheft wird nur Grundlegendes trainiert bis zum geht-nicht-mehr. Dazu gibt es dann noch weitere Materialien im Handbuch. Ich bin sehr zufrieden.

Beitrag von „Liselotte“ vom 27. Juni 2010 10:55

■ Zitat

Original von Rolle

Ich habe die Mathebücher von Mildenberger. Gut aufgebaut, relevante Inhalte, auch mal Päckchen und zwei Begleithefte. Im Übungsheft wird nur Grundlegendes trainiert bis zum geht-nicht-mehr. Dazu gibt es dann noch weitere Materialien im Handbuch. Ich bin sehr zufrieden.

Mit dem Mathebuch hab ich gerade in einer Ersten gearbeitet und war gar nicht glücklich. Es kommen so häufig neue Aufgabenformate, dass man die SuS ziemlich zusammenhalten muss und ständig neu erklären muss. Der Zehnerübergang kommt auch ein bisschen kurz, fand ich. Habe aber auch gehört, dass das Buch ab Klasse 2 super sein soll (ausprobiert habe ich es da noch nicht).

Beitrag von „Rolle“ vom 27. Juni 2010 21:04

Ja, erste Klasse kenne ich noch nicht, wir haben erst danach gewechselt. Natürlich gibt es auch beim Mildenberger Defizite gefunden (schriftl. Subtraktion z. B.), aber im Vergleich zu anderen kein Vergleich!

Beitrag von „Prusselise“ vom 27. Juni 2010 21:27

Von welchem Verlag ist Multi? Ich hab noch nie davon gehört.

Beitrag von „incognita“ vom 28. Juni 2010 21:05

multi ist aus dem Konkordia Verlag. Orientiert sich am Längenmodell der Zahlbegriffsentwicklung - macht alles über die Cuisenairestäbe. Ist ziemlich einseitig meines Erachtens.

Ich finde 'Denken und Rechnen' mit dem Zusatzmaterial sehr gut. Wir arbeiten nur mit dem Arbeitsheft und nehmen das Buch nur ab und zu für Einzelförderung. Außerdem macht Flex und Flo einen sehr guten Eindruck, hab viel Gutes drüber gehört und gelesen. Ich benutze die Hefte immer mal wieder zur 'Inspiration' (wie übrigens den Matheprofi, das Zahlenbuch und das Mathehaus auch)